Zur Beachtung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **17 (1913-1914)**

Heft 6

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-662242

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

daß diese Dichtung jedem Volksgenossen zugänglich gemacht worden ist. Das Heft ist durch ein Bild des Dichters in seinen besten Mannesjahren geschmückt.

Das liebe Ich. Grundriß einer neuen Diätetik der Seele. Von Dr. W. Stekel, Nervenarzt in Wien. Verlag von Otto Salle in Berlin.

Das Bundesgesetz über Krankenversicherung und seine Vorteile für die Frauen. Kleiner Wegweiser, herausgegeben vom Bunde Schweizerischer Frauenvereine. Preis 25 Cts.; in Partien billiger. (Bern, Verlag von A. Francke, 1914.) — Die kleine Broschüre, welche der Bund Schweizerischer Frauenvereine hiermit veröffentlicht, darf als ein vorzügliches Propagandamittel bezeichnet werden. Zu ihrer Abfassung bot der treffliche Kommentar von Dr. Gutknecht, Adjunkt des Bundesamtes für soziale Versicherung, höchst verdankenswertes Material und es ist ihr auch von Männern vom Fach große Anerkennung gezollt worden.

Hans Waldmann, ein Volksdrama von Adolf Vögtlin. (Ein Vorspiel und vier Aufzüge.) Verlag von H. R. Sauerländer, Aarau. Preis: 3 Fr.

Das Stück wurde bereits fünfmal im Zürcher Stadttheater aufgeführt. Die „Neue Zürcher Zeitung" registriert wiederholt einen „starken Beifall" und eine „warme Aufnahme". Die „Zürichsee-Zeitung" sagt darüber: „Dem Dichter kam es in erster Linie auf die Schaffung von Lebenswerten und erst in zweiter Linie auf historische Wahrheit an . . . Das Werk hat unstreitig seine Bühnenwirkung erwiesen . . . Ich reklamiere es für die Volksbühne." Die „Zürcher Freitagszeitung" führt aus: „Vögtlin hat eine literarisch vollwertige Gabe geboten." . . . „Die Uraufführung war für Zürich ein literarisches Ereignis erfreulicher Art." . . . „Unbedingt einig wird man über die Sprachführung sein, die in ihrer schlichten Art doch vornehm, gedankenreich ist, und den Zuschauern und Hörern ohne lehrhafte Aufdringlichkeit und schön die politischen Begebnisse jener wirren Tage vermittelt." Der „Tagesanzeiger", der „Bund" und „Die Schweiz" brachten ausführliche Rezensionen.

Zur Beachtung.

Wir machen unsere Abonnenten darauf aufmerksam, daß nunmehr im Bureau der Pestalozzigesellschaft in Zürich, Rüdenplatz 1, hübsche Wechselrahmen zu unsern Kunstbeilagen erhältlich sind. Die Rahmen, 19 auf 26 Centimeter groß, können in Hoch- oder Breitformat, sowie in dunkelrot oder dunkelgrün bezogen werden und kosten das Stück, komplett mit Glas und farbigem Karton zum Aufkleben der Bilder, Fr. 1.60 Bei Zustellung durch die Post müßten für Verpackung 10 Cts., sowie Porto und Nachnahmespesen verrechnet werden.

Wir hoffen, unsere Abonnenten werden die Gelegenheit, sich auf diese Weise einen sehr schönen und zugleich billigen Wandschmuck zu verschaffen, recht fleißig benützen.

Redaktion: Dr. Ad. Vögtlin in Zürich V, Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)

Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.

Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.

Insertionspreise

für schweiz. Anzeigen: 1/1 Seite Fr. 72.—, 1/2 S. Fr. 36.—, 1/3 S. Fr. 24.—, 1/4 S. Fr. 18.—, 1/8 S. Fr. 9.—, 1/16 S. Fr. 4.50;

für Anzeigen ausländ. Ursprungs: 1/1 Seite Mk. 72.—, 1/2 S. Mk. 36.—, 1/3 S. Mk. 24.—, 1/4 S. Mk. 18.—, 1/8 S. Mk. 9.—, 1/16 S. Mk. 4.50.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse**, Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Luzern, Montreux, Schaffhausen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, München, Straßburg i. E., Stuttgart, Wien.